

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Projekt "HEIMat ist um die Ecke", Installation im öffentlichen Raum

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Gremium	Datum
Kunstbeirat	08.03.2012
Ausschuss Kunst und Kultur	13.03.2012
Stadtentwicklungsausschuss	22.03.2012
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	10.05.2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) beauftragt die Verwaltung, dem Künstler Joachim Knobloch und der Pfarrgemeinde St. Gereon die zur Realisierung des in der Anlage 1 dargestellten temporären (01. – 31.07.2012) Projekts „HEIMat ist um die Ecke“ notwendigen Genehmigungen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zeitnah zu erteilen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

Ja, investiv Investitionsauszahlungen _____ €
 Zuwendungen/Zuschüsse Nein Ja _____ %

Ja, ergebniswirksam Aufwendungen für die Maßnahme _____ €
 Zuwendungen/Zuschüsse Nein Ja _____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** _____

a) Personalaufwendungen _____ €
 b) Sachaufwendungen etc. _____ €
 c) bilanzielle Abschreibungen _____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** _____

a) Erträge _____ €
 b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:** _____

a) Personalaufwendungen _____ €
 b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Der Kölner Künstler Joachim Knobloch unternimmt kommunikative Vernetzungen im Kölner Stadt- raum. Mit temporären Installationen besetzt er verschiedene Kunstorte und montiert zeitgleich Schrift- züge im öffentlichen Raum, die als Interventionen in der alltäglichen Wahrnehmung von Ort und Zeit- lichkeit fungieren. Kooperationen mit verschiedenen bildenden Künstlern und Schriftstellern sollen ein vielschichtiges Ergebnis fördern, welches den strapazierten Begriff von Heimat als Fragment, Collage und performatives Konstrukt darstellt.

Ist Heimat ortsgebunden, existiert sie im Kopf oder ist sie eine nie zu stillende Sehnsucht, eben im- mer um die Ecke wo man gerade nicht ist, diesen Fragen möchte dieses Projekt nachspüren. Im Vor- feld der Aktion sollen Geschichten gesammelt und auf kurze prägnante Sätze überprüft werden, die sich für eine spätere Umsetzung eignen. Verschiedene Hausfassaden/Balkone und Brückengeländer sollen als Träger für die ausgewählten Sätze genutzt werden. Die Sätze sollen mittels bedruckter Pla- nen an diese spezifischen Orte gehängt werden.

Diese Intervention im öffentlichen Raum soll im Zeitraum 1. bis 31. Juli 2012 (inkl. Auf- und Abbau) zweigeteilt stattfinden:

Brückengeländer

Hohenzollernbrücke, Geländer komplett, beidseitig außen montiert, je 1,20 x 400 m
 Deutzer Brücke, Geländer komplett, beidseitig außen montiert, je 1,20 x 400 m
 Severinsbrücke, Geländer teilweise, einseitig rheinabwärts außen montiert, ca. 1,20 x 200 m
 Die Schrift soll von einem Ufer bis zur Mitte der Brücke lesbar sein.

Hausgeländer

10 Schriftzüge an Hausgeländern sollen als Streckenpunkte von den Kunsträumen zum Rheinufer führen; je ca. 1,20 x 15 m

Das Projekt „HEIMat ist um die Ecke“ ist ein Kooperationsprojekt von Joachim Knobloch und der Pfarrgemeinde St. Gereon. Zu den Gesamtkosten von ca. 21.000 € wird ein Zuschuss von bis zu 7.000 € gewährt; zur Finanzierung der Restsumme sind Anträge bei verschiedenen Stiftungen gestellt. Folgekosten entstehen nicht.

Anlage 1: Projektbeschreibung, Vita des Künstlers, Simulationsfotos